unter dem Anie weg abgenommen werden, und das war wieder ein großes Unglück. Doch hielten beide die Operation aus und lebten in diesem Zustande noch einige Jahre. Endlich starb doch einer nach dem anderen, und das war nach allem, was vorhergegangen war, nicht das schlimmste.

Diese Geschichte hat ein glaubwürdiger Mann bekannt gemacht, welcher beide Matrosen ohne Beine selber gesehen und die Erzählung tavon aus ihrem eigenen Munde gehört

hat.

Der Kommandant und die badischen Jäger in Hersfeld.

m preußisch-ruffischen Krieg von 1806, als die frangösische Urmee und ein großer Teil der bundesgenöffischen Truppen in Bolen und Breugen ftand, befand fich ein Teil des badifchen Jagerregiments in Beffen und in der Stadt Bersfeld auf ihren Poften. Denn Diefes Land hatte der Raifer im Unfang des Feldzugs eingenommen und mit Mannichaft befett. Da gab es nun von feiten ber Einwohner, benen das Alte beffer gefiel als das Rene, mancherlei Unordnungen, und es wurden besonders in dem Ort Berefeld mehrere Widerfenlichkeiten ausgeübt, und unter anderen ein frangofischer Offigier getotet. Das fonnte ber frangofische Raifer nicht geschehen laffen, mahrend er mit einem zahlreichen Feind im Angesicht fampfte, bag auch hinter ihm Feindseligkeiten ausbrachen und ein fleiner Funte fich zu einer großen Feuersbrunft entglindete. Die armen Ginwohner von Bersfeld befamen baber bald Ur=